Auszug aus dem Fachbuch *Waldgesellschaften des Kantons Zug* (2014)
Kanton Zug, Direktion des Inneren, Amt für Wald und Wild

Teil D - Tabellen

4.1 Laubholzanteil……2

4.2 Forstwirtschaftl. Eignung der Waldgesellschaten……3

4.3 Ökologischer Wert der Waldgesellschaften……4

4.4 Baumarten der Waldgesellschaften……5

4.5 Zeigerpflanzen der Waldgesellschaften……7

4.6 Übersichtstabelle Waldgesellschaften……11

Literaturverzeichnis……13

Teil 4 Tabellarische Zusammenfassung

4.1 Laubholzanteil

Nadelholz fördert die oberflächliche Bodenversauerung. Fallen Standorte unter den für die Regenwurmaktivität kritischen pH-Wert von ca. 4.0, reduziert sich die Durchmischung des Oberbodens entscheidend und die Bodenauflage versauert zusätzlich. Dies verringert die biologische Aktivität erheblich. Der minimale Laubholzanteil zeigt auf, welche Standorte wie viel Nadelholz ertragen, damit die Bodenfruchtbarkeit und somit die Produktivität und die Verjüngungsfreudigkeit des Standorts erhalten bleiben.

Der minimale Laubholzanteil (Lbh min.) ist daher zwingend einzuhalten. Dabei ist eine gleichmässige Verteilung der Laubbäume im Bestand wichtig.

Der ideale Laubholzanteil (Lbh ideal) entspricht unter Berücksichtigung der natürlichen, standortstypischen Bestockung dem anzustrebenden Laubholzanteil.

Nr.	Lbh min. [%]	Lbh ideal [%]	Nr.	Lbh min. [%]	Lbh ideal [%]	Nr.	Lbh min. [%]	Lbh ideal [%]	Nr.	Lbh min. [%]	Lbh ideal [%]	Nr.	Lbh min. [%]	Lbh ideal [%]
1	30	60	8d	50	ab 80	14w	30	ab 60	25*	30	ab 60	45	40	ab 40
1^{ho}	20	50	8e	50	ab 70	15a	50	ab 60	26a	70	ab 80	46a	n. r.	20
2	n. r.	n. r.	8f	50	ab 70	15w	50	ab 60	26f	40	100	46e	n. r.	20
2^{ho}	n. r.	n. r.	8g	50	ab 80	17	50	ab 60	26g	30	100	46s	n. r.	n. r.
6	70	ab 80	8*	30	ab 50	18a	40	60	26w	30	ab 70	49a	20	ab 40
7a	80	100	9a	30	ab 70	$18a_S$	40	ab 60	26^{ho}	30	ab 60	50a	n. r.	n. r.
$7a^R$	30	100	9w	30	ab 80	$18a_F$	40	60	27a	100	100	50d	n. r.	20
$7a_S$	70	100	10a	30	ab 70	18d	30	60	27f	100	100	51	n. r.	n. r.
7b	70	ab 80	10w	50	ab 70	18e	30	60	27w	30	ab 60	56	n. r.	20
7d	70	ab 80	11	30	ab 80	18f	30	60	27^{ho}	30	100	57	n. r.	n. r.
7e	50	ab 70	12a	30	ab 80	18g	30	ab 60	28	100	100	60a	n. r.	n. r.
7f	50	ab 80	12e	30	ab 80	18w	30	60	29a	30	100	60*	n. r.	20
7g	50	ab 80	12g	30	ab 80	19a	40	70	29e	30	ab 80	62	20	ab 30
7*	30	ab 50	12w	30	ab 70	19^{ps}	40	70	30	100	100	63	n. r.	20
8a	80	100	13a	30	ab 80	20	30	ab 50	31	100	100	71	n. r.	n. r.
$8a^R$	30	100	13e	30	ab 80	21	30	ab 60	32	50	ab 70			
$8a_S$	70	100	13^{ho}	30	ab 70	22a	30	ab 80	43	100	100			
8b	70	ab 80	14a	30	ab 60	24*	30	ab 70	44	100	100			

n. r. = nicht relevant

zurück

4.2 Forstwirtschaftl. Eignung der Waldgesellschaften

gute forstwirtschaftliche Eignung

- der durchschnittliche Jahreszuwachs beträgt über 8 m^3/ha
- optimale Voraussetzungen zur Erreichung einer guten bis sehr guten Holzqualität
- Hangneigung und Bodenfeuchte erlauben eine optimale Holznutzung

mässige forstwirtschaftliche Eignung

- der durchschnittliche Jahreszuwachs liegt unter 8 m^3/ha, oder
- gute Holzqualitäten sind schwierig zu erreichen, oder
- Hangneigung und Bodenfeuchte erlauben keine optimale Holznutzung

geringe forstwirtschaftliche Eignung

- tiefer Jahreszuwachs, Energieholzqualität, schwierige topografische Lagen

keine forstwirtschaftliche Eignung

- sehr tiefer Zuwachs, Energieholzqualität, schwierige topografische Lagen

Nr.	forst-wirtschaftl. Eignung	Nr.	forst-wirtschaftl. Eignung	Nr.	forst-wirtschaftl. Eignung	Nr.	forst-wirtschaftl. Eignung	Nr.	forst-wirtschaftl. Eignung
1	mässig	8d	gut	14w	keine	25*	gering	45	keine
1^{ho}	mässig	8e	mässig	15a	gering	26a	gut	46a	gut
2	keine	8f	gut	15w	keine	26f	gut	46e	mässig
2^{ho}	keine	8g	gut	17	mässig	26g	gut	46s	gut
6	gut	8*	gut	18a	gut	26w	gering	49a	mässig
7a	gut	9a	gut	$18a_S$	gut	26^{ho}	gut	50a	gut
$7a^R$	gut	9w	gering	$18a_F$	gut	27a	mässig	50d	gut
$7a_S$	gut	10a	gut	18d	gut	27f	mässig	51	gut
7b	gut	10w	keine	18e	mässig	27w	keine	56	mässig
7d	gut	11	gut	18f	gut	27^{ho}	mässig	57	mässig
7e	gut	12a	gut	18g	gut	28	mässig	60a	mässig
7f	gut	12e	mässig	18w	gering	29a	gut	60*	gering
7g	gut	12g	gut	19a	gut	29e	mässig	62	keine
7*	gut	12w	mässig	19^{ps}	gut	30	gering	63	keine
8a	gut	13a	gering	20	gut	31	keine	71	keine
$8a^R$	gut	13e	gering	21	gering	32	keine		
$8a_S$	gut	13^{ho}	gering	22a	gering	43	keine		
8b	gut	14a	gering	24*	gering	44	keine		

zurück

4.3 Ökologischer Wert der Waldgesellschaften

sehr grosser ökologischer Wert

- sehr seltene Waldgesellschaft, oder
- sehr wertvoller Lebensraum seltener Arten, oder
- natürlicherweise dauerhaft lichte Strukturen vorhanden

grosser ökologischer Wert

- seltene Waldgesellschaft, oder
- wertvoller Lebensraum, seltene Arten wahrscheinlich, oder
- Ausformung von dauerhaften, lichten Strukturen möglich

mittlerer ökologischer Wert

- wenig verbreitete Waldgesellschaft, oder
- wichtiger Lebensraum, Vorkommen seltener Arten möglich

kein besonderer ökologischer Wert

- häufige Waldgesellschaft, aufgrund der Standortsvoraussetzungen keine seltene Arten zu erwarten

Nr.	ökolo-gischer Wert	Nr.	ökolo-gischer Wert	Nr.	ökolo-gischer Wert	Nr.	ökolo-gischer Wert	Nr.	ökolo-gischer Wert
1	gross	8d	kein bes.	14w	sehr gross	25*	gross	45	sehr gross
1^{ho}	gross	8e	mittel	15a	gross	26a	mittel	46a	mittel
2	sehr gross	8f	kein bes.	15w	sehr gross	26f	gross	46e	gross
2^{ho}	sehr gross	8g	kein bes.	17	gross	26g	gross	46s	mittel
6	mittel	8*	mittel	18a	kein bes.	26w	sehr gross	49a	mittel
7a	kein bes.	9a	kein bes.	$18a_S$	kein bes.	26^{ho}	mittel	50a	kein bes.
$7a^R$	kein bes.	9w	gross	$18a_F$	kein bes.	27a	gross	50d	kein bes.
$7a_S$	kein bes.	10a	mittel	18d	kein bes.	27f	gross	51	kein bes.
7b	kein bes.	10w	sehr gross	18e	gross	27w	sehr gross	56	gross
7d	kein bes.	11	mittel	18f	kein bes.	27^{ho}	gross	57	mittel
7e	mittel	12a	kein bes.	18g	kein bes.	28	gross	60a	kein bes.
7f	kein bes.	12e	mittel	18w	sehr gross	29a	gross	60*	mittel
7g	kein bes.	12g	kein bes.	19a	kein bes.	29e	gross	62	sehr gross
7*	kein bes.	12w	gross	19^{ps}	kein bes.	30	sehr gross	63	sehr gross
8a	kein bes.	13a	mittel	20	kein bes.	31	sehr gross	71	sehr gross
$8a^R$	kein bes.	13e	gross	21	kein bes.	32	sehr gross		
$8a_S$	kein bes.	13^{ho}	kein bes.	22a	mittel	43	sehr gross		
8b	kein bes.	14a	gross	24*	mittel	44	sehr gross		

zurück

4.4 Baumarten der Waldgesellschaften

■ = Charakterart ■ = Begleitart

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	1	1ho	2	2ho	6	7a	7aR	7aS	7b	7*	7d	7e	7f	7g	8a	8aR	8aS	8b	8*	8d	8e	8f	8g	9a	9w	10a	10w	11	12a	12e	12g	12w	13a	13e	13ho	14a	14w	15a	15w	17	18a	18aS	18aF	18d
Ahorn Berg-	*Acer pseudoplatanus*						■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■	■	■	■	■
Ahorn Feld-	*Acer campestre*																					■					■	■										■		■						
Ahorn Spitz-	*Acer platanoides*												■									■					■		■		■	■		■	■		■		■						
Birke Hänge-	*Betula pendula*			■	■																																								
Birke Moor-	*Betula pubescens*																																												
Buche	*Fagus sylvatica*	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Eibe	*Taxus baccata*																											■				■	■	■						■	■				
Eiche Stiel-	*Quercus robur*	■		■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		■	■		■	■	■			■	■	■	■	■		■		■		■		■	■	■	■	■				
Eiche Trauben-	*Quercus petraea*	■		■		■						■	■												■	■	■	■							■										
Erle Schwarz-	*Alnus glutinosa*																																												
Erle Weiss-	*Alnus incana*																																												
Esche	*Fraxinus excelsior*						■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■		■		
Fichte	*Picea abies*		■		■	■					■								■	■	■																				■	■	■	■
Föhre Berg-	*Pinus mugo*																																												
Föhre Wald-	*Pinus sylvestris*	■	■	■	■	■					■									■						■	■	■			■		■				■	■	■	■	■				
Hagebuche	*Carpinus betulus*					■				■		■	■	■															■																
Kirschbaum	*Prunus avium*						■	■		■			■		■		■					■		■																					
Linde Sommer-	*Tilia platyphyllos*																																	■	■	■									
Linde Winter-	*Tilia cordata*												■	■								■																							
Mehlbeere	*Sorbus aria*																					■				■	■	■			■		■		■		■	■	■	■	■				
Pappel Silber-	*Populus alba*																																												
Pappel Zitter-	*Populus tremula*																																												
Tanne Weiss-	*Abies alba*		■		■	■					■					■	■	■	■	■	■	■	■	■						■	■	■		■		■						■	■	■	■
Traubenkirsche	*Prunus padus*																												■																
Ulme Berg-	*Ulmus glabra*														■				■					■					■	■		■		■		■					■				
Ulme Feld-	*Ulmus minor*																																												
Vogelbeere	*Sorbus aucuparia*																																												
Weide Silber-	*Salix alba*																																												
Weidenarten	*Salix sp.*																																												

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	18e	18f	18g	18w	19a	19ps	20	21	22a	24*	25*	26a	26f	26g	26w	26ho	27a	27f	27w	27ho	28	29a	29e	30	31	32	43	44	45	46a	46e	46s	49a	50a	50d	51	56	57	60a	60*	62	63	71
Ahorn Berg-	*Acer pseudoplatanus*																																											
Ahorn Feld-	*Acer campestre*																																											
Ahorn Spitz-	*Acer platanoides*																																											
Birke Hänge-	*Betula pendula*																																											
Birke Moor-	*Betula pubescens*																																											
Buche	*Fagus sylvatica*																																											
Eibe	*Taxus baccata*																																											
Eiche Stiel-	*Quercus robur*																																											
Eiche Trauben-	*Quercus petraea*																																											
Erle Schwarz-	*Alnus glutinosa*																																											
Erle Weiss-	*Alnus incana*																																											
Esche	*Fraxinus excelsior*																																											
Fichte	*Picea abies*																																											
Föhre Berg-	*Pinus mugo*																																											
Föhre Wald-	*Pinus sylvestris*																																											
Hagebuche	*Carpinus betulus*																																											
Kirschbaum	*Prunus avium*																																											
Linde Sommer-	*Tilia platyphyllos*																																											
Linde Winter-	*Tilia cordata*																																											
Mehlbeere	*Sorbus aria*																																											
Pappel Silber-	*Populus alba*																																											
Pappel Zitter-	*Populus tremula*																																											
Tanne Weiss-	*Abies alba*																																											
Traubenkirsche	*Prunus padus*																																											
Ulme Berg-	*Ulmus glabra*																																											
Ulme Feld-	*Ulmus minor*																																											
Vogelbeere	*Sorbus aucuparia*																																											
Weide Silber-	*Salix alba*																																											
Weidenarten	*Salix sp.*																																											

4.5 Zeigerpflanzen der Waldgesellschaften

= Charakterart = Begleitart

Deutscher Name	Seite	1	1ho	2	2ho	6	7a	7aR	7aS	7b	7*	7d	7e	7f	7g	8a	8aR	8aS	8b	8*	8d	8e	8f	8g	9a	9w	10a	10w	11	12a	12e	12g	12w	13a	13e	13ho	14a	14w	15a	15w	17	18a	18aS	18aF	18d
Akelei	38																					B				B	B	B			B		B				B	B	B	B	B				
Alpendost / Pestwurz	40																													B			B	R		R					B	B	R	B	B
Alpenlattich	42																																												
Aronstab	46													B	B								B	B	B	B			R	B		B	B												
Bärlapp	20																																												
Bärlauch	48																												R			R		B											
Bingelkraut	52												R	R	B							B	R	R	R	R	R	R	B	R	R	B	R	R	R	B	R	B	B	B	B				
Brombeere Gemeine	54					B	R	R	R	B	B	B		B	B	R	R	R	R	B	B		B	B																		B	B	B	R
Dotterblume Sumpf-	70																																												
Enzian Schwalbenwurz-	68																															B		B		B	B	B	B	B				
Gilbweiderich Hain-	60																																												
Goldnessel Berg-	50						R		B			B	B	R	B	B		B				B	B	B	B	B			B	B		B	B	B	B							B	B	B	B
Haargerste	98																																									B	R		
Habichtskraut Wald-	80	B	B	B	B																																								
Hahnenfuss Wolliger	88																																												
Hainsimse Wald-	118	R	B			R					B	R							R	R	R																	R	B				R	R
Hainsimse Weissliche	120	R	B	B	B																																								
Heidekraut	90	B	B	R	R	B					R								B	B	B																	B	B				B	B
Hexenkraut Grosses	58								B	B					R			R	B					R					R			R											R		
Hirschzunge	34																																	B											
Kalksträucher	92												R									R			B	R	R	R			R		R		B		R	R	R	R	R				
Labkraut Rundblättriges	66																			B	B																								B
Milchlattich Alpen-	44																																												
Nelkenwurz	62																												B			B													
Pfeifengras Strand-	102																																												
Pippau Sumpf-	72																																												
Rapunzel Ährige	36					B	B		B			B		R	B	B		B					B	B	B	B	B			B	B		B				B		B						

Deutscher Name	Seite	1	1ho	2	2ho	6	7a	7aR	7aS	7b	7*	7d	7e	7f	7g	8a	8aR	8aS	8b	8*	8d	8e	8f	8g	9a	9w	10a	10w	11	12a	12e	12g	12w	13a	13e	13ho	14a	14w	15a	15w	17	18a	18aS	18aF	18d
Rippenfarn	32																																												
Salomonssiegel Quirlblättriges	64																																												
Schachtelhalm Wald-	26																																												
Schachtelhalme unverzweigt	22																																												
Schachtelhalme verzweigt	24																																												
Schildfarn	30																																												
Schlüsselblume Wald-	84																																												
Schmiele Draht-	94																																												
Schmiele Rasen-	96																																												
Schwingel Wald-	100																																												
Segge Berg-	106																																												
Segge Hängende / Waldbinse	110																																												
Segge Lockerährige / Zittergras-	114																																												
Segge Scharfkantige	116																																												
Segge Schlaffe	112																																												
Segge Weisse	108																																												
Torfmoos	16																																												
Türkenbund	74																																												
Veilchen	76																																												
Wachtelweizen	78																																												
Waldmeister Echter	82																																												
Weissmoos	18																																												
Wurmfarn Breiter / Dorniger	28																																												
Zahnwurz Fingerblättrige	56																																												
Ziest Wald-	86																																												
Zwenke / Reitgras	104																																												

Deutscher Name	Seite	18e	18f	18g	18w	19a	19ps	20	21	22a	24*	25*	26a	26f	26g	26w	26ho	27a	27f	27w	27ho	28	29a	29e	30	31	32	43	44	45	46a	46e	46s	49a	50a	50d	51	56	57	60a	60*	62	63	71
Akelei	38																																											
Alpendost / Pestwurz	40																																											
Alpenlattich	42																																											
Aronstab	46																																											
Bärlapp	20																																											
Bärlauch	48																																											
Bingelkraut	52																																											
Brombeere Gemeine	54																																											
Dotterblume Sumpf-	70																																											
Enzian Schwalbenwurz-	68																																											
Gilbweiderich Hain-	60																																											
Goldnessel Berg-	50																																											
Haargerste	98																																											
Habichtskraut Wald-	80																																											
Hahnenfuss Wolliger	88																																											
Hainsimse Wald-	118																																											
Hainsimse Weissliche	120																																											
Heidekraut	90																																											
Hexenkraut Grosses	58																																											
Hirschzunge	34																																											
Kalksträucher	92																																											
Labkraut Rundblättriges	66																																											
Milchlattich Alpen-	44																																											
Nelkenwurz	62																																											
Pfeifengras Strand-	102																																											
Pippau Sumpf-	72																																											
Rapunzel Ährige	36																																											

Deutscher Name	Seite	18e	18f	18g	18w	19a	19ps	20	21	22a	24*	25*	26a	26f	26g	26w	26ho	27a	27f	27w	27ho	28	29a	29e	30	31	32	43	44	45	46a	46e	46s	49a	50a	50d	51	56	57	60a	60*	62	63	71
Rippenfarn	32																																											
Salomonssiegel Quirlblättriges	64																																											
Schachtelhalm Wald-	26																																											
Schachtelhalme unverzweigt	22																																											
Schachtelhalme verzweigt	24																																											
Schildfarn	30																																											
Schlüsselblume Wald-	84																																											
Schmiele Draht-	94																																											
Schmiele Rasen-	96																																											
Schwingel Wald-	100																																											
Segge Berg-	106																																											
Segge Hängende / Waldbinse	110																																											
Segge Lockerährige / Zittergras-	114																																											
Segge Scharfkantige	116																																											
Segge Schlaffe	112																																											
Segge Weisse	108																																											
Torfmoos	16																																											
Türkenbund	74																																											
Veilchen	76																																											
Wachtelweizen	78																																											
Waldmeister Echter	82																																											
Weissmoos	18																																											
Wurmfarn Breiter / Dorniger	28																																											
Zahnwurz Fingerblättrige	56																																											
Ziest Wald-	86																																											
Zwenke / Reitgras	104																																											

4.6 Übersichtstabelle Waldgesellschaften

Nr.	Häufigkeit im Kt. Zug	Humusform	Bonität	forst-wirtschaftl. Eignung	ökolo-gischer Wert	Lbh mind. [%]	Lbh ideal [%]
1	selten	rohhumusartiger Moder	mässig	mässig	gross	30	60
1^{ho}	selten	rohhumusartiger Moder	mässig	mässig	gross	20	50
2	sehr selten	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	tief	keine	sehr gross	n. r.	n. r.
2^{ho}	sehr selten	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	tief	keine	sehr gross	n. r.	n. r.
6	selten	Moder	mittel	gut	mittel	70	ab 80
7a	sehr häufig	Mull bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	80	100
$7a^{R}$	häufig	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	hoch	gut	kein bes.	30	100
$7a_{S}$	verbreitet	Mull bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	70	100
7b	verbreitet	Moder	hoch	gut	kein bes.	70	ab 80
7d	verbreitet	Moder	hoch	gut	kein bes.	70	ab 80
7e	selten	Mull	mittel	gut	mittel	50	ab 70
7f	verbreitet	Mull	hoch	gut	kein bes.	50	ab 80
7g	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	50	ab 80
7*	sehr selten	rohhumusartiger Moder	hoch	gut	kein bes.	30	ab 50
8a	sehr häufig	Mull bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	80	100
$8a^{R}$	häufig	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	hoch	gut	kein bes.	30	100
$8a_{S}$	verbreitet	Mull bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	70	100
8b	verbreitet	Moder	hoch	gut	kein bes.	70	ab 80
8d	verbreitet	Moder	mittel	gut	kein bes.	50	ab 80
8e	selten	Mull	mittel	mässig	mittel	50	ab 70
8f	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	50	ab 70
8g	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	50	ab 80
8*	selten	rohhumusartiger Moder	mittel	gut	mittel	30	ab 50
9a	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	30	ab 70
9w	selten	Mull	tief	gering	gross	30	ab 80
10a	selten	Mull	hoch	gut	mittel	30	ab 70
10w	sehr selten	Mull	tief	keine	sehr gross	50	ab 70
11	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	mittel	30	ab 80
12a	häufig	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	30	ab 80
12e	selten	Mull	mittel	mässig	mittel	30	ab 80
12g	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	30	ab 80
12w	selten	Mull	mittel	mässig	gross	30	ab 70
13a	selten	Mull	mittel	gering	mittel	30	ab 80
13e	selten	Mull	mittel	gering	gross	30	ab 80
13^{ho}	selten	Mull	mittel	gering	kein bes.	30	ab 70
14a	selten	Mull	mittel	gering	gross	30	ab 50
14w	sehr selten	Mull	tief	keine	sehr gross	30	ab 50
15a	sehr selten	Moder bis moderartiger Mull	mittel	gering	gross	50	ab 50
15w	sehr selten	Moder bis moderartiger Mull	tief	keine	sehr gross	50	ab 50
17	verbreitet	Mull bis moderartiger Mull	hoch	mässig	gross	50	ab 60
18a	sehr häufig	Mull bis moderartiger Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	40	60
$18a_{S}$	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	40	ab 60
$18a_{F}$	verbreitet	Mull bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	40	60
18d	verbreitet	Moder	hoch	gut	kein bes.	30	60

Nr.	Häufigkeit im Kt. Zug	Humusform	Bonität	forst-wirtschaftl. Eignung	ökolo-gischer Wert	Lbh mind. [%]	Lbh ideal [%]
18e	sehr selten	moderartiger Mull	mässig	mässig	gross	30	60
18f	verbreitet	Mull	hoch	gut	kein bes.	30	60
18g	selten	Mull	hoch	gut	kein bes.	30	ab 60
18w	selten	Mull	mässig	gering	sehr gross	30	60
19a	häufig	Moder bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	40	70
19^{ps}	verbreitet	Moder bis rohhumusartiger Moder	hoch	gut	kein bes.	40	70
20	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	kein bes.	30	ab 50
21	sehr selten	Mull	hoch	gering	kein bes.	30	ab 60
22a	selten	Mull	mässig	gering	mittel	30	ab 80
24*	sehr selten	Mull	hoch	gering	mittel	30	ab 70
25*	sehr selten	Mull bis moderartiger Mull	hoch	gering	gross	30	ab 60
26a	häufig	Mull	sehr hoch	gut	mittel	70	ab 80
26f	verbreitet	Mull	sehr hoch	gut	gross	40	100
26g	selten	Mull	sehr hoch	gut	gross	30	100
26w	verbreitet	Mull	mässig	gering	sehr gross	30	ab 70
26^{ho}	häufig	Mull	hoch	gut	mittel	30	ab 60
27a	verbreitet	Mull, anmoorig	hoch	mässig	gross	100	100
27f	selten	Mull, anmoorig	hoch	mässig	gross	100	100
27w	selten	Mull	tief	keine	sehr gross	30	ab 60
27^{ho}	selten	Mull, anmoorig	hoch	mässig	gross	30	100
28	sehr selten	Mull	hoch	mässig	gross	100	100
29a	sehr selten	Mull	hoch	gut	gross	30	100
29e	sehr selten	Mull	mässig	mässig	gross	30	ab 80
30	sehr selten	Anmoor	mässig	gering	sehr gross	100	100
31	sehr selten	Mull	hoch	keine	sehr gross	100	100
32	sehr selten	Mull	mässig	keine	sehr gross	50	ab 70
43	sehr selten	Mull	mässig	keine	sehr gross	100	100
44	sehr selten	Anmoor	tief	keine	sehr gross	100	100
45	sehr selten	Anmoor bis Torf	tief	keine	sehr gross	40	ab 40
46a	verbreitet	Rohhumus	hoch	gut	mittel	n. r.	20
46e	selten	Rohhumus	mässig	mässig	gross	n. r.	20
46s	selten	Rohhumus	hoch	gut	mittel	n. r.	n. r.
49a	selten	Mull, anmoorig	hoch	mässig	mittel	40	ab 50
50a	selten	Mull bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	n. r.	n. r.
50d	selten	Moder bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	n. r.	20
51	sehr selten	Moder bis moderartiger Mull	hoch	gut	kein bes.	n. r.	n. r.
56	selten	Torf	mässig	mässig	gross	n. r.	20
57	sehr selten	Rohhumus	mässig	mässig	mittel	n. r.	n. r.
60a	sehr selten	Mull bis moderartiger Mull	mässig	mässig	kein bes.	n. r.	n. r.
60*	selten	Mull	mässig	gering	mittel	n. r.	20
62	sehr selten	Moder bis moderartiger Mull	tief	keine	sehr gross	20	ab 30
63	sehr selten	Mull	tief	keine	sehr gross	n. r.	20
71	selten	Torf	tief	keine	sehr gross	n. r.	n. r.

n. r. = nicht relevant

Literaturverzeichnis

Burger, T. / Stocker, R. / Elsener, O. / Liechti, T. / Portmann, K. / Zantop, S. / Bättig, R. (2003): Standortskundliche Exkursionen in die Wälder des Kantons Zug. Direktion des Innern, Kantonsforstamt, Kanton Zug

Danner, E. / Stocker, R. / Burger, T. / Urbscheit, S. / Zantop, S. (2001): Standortskundlicher Kartierungsschlüssel und waldbauliche Kommentare für die Wälder des Kantons Zug. Direktion des Innern, Kantonsforstamt, Kanton Zug

Delarze, R. / Gonseth, Y. (2008): Lebensräume der Schweiz: Ökologie - Gefährdung - Kennarten (2. Auflage). Ott Verlag

Dietiker, F. / Kurt, E. (2009): Die wichtigsten Zeigerpflanzen im Wald. Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Frehner M. / Wasser B. / Schwitter R. (2005): Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS). Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)

Lauber, K. / Wagner, G. (2001): Flora Helvetica (3. Auflage). Haupt Verlag

Ott, E. / Frehner, M. / Frey, H.-U. / Lüscher, P. (1997): Gebirgsnadelwälder - Ein praxisorientierter Leitfaden für eine standortgerechte Waldbehandlung. Paul Haupt Verlag

Schmider, P. / Küper, M. / Tschander, B. / Käser, B. (1994): Die Waldstandorte im Kanton Zürich - Waldgesellschaften, Waldbau, Naturkunde (2. Auflage). Oberforstamt und Amt für Raumplanung des Kantons Zürich

Schmider, P. / Winter, D. / Lüscher, P. (2003): Wälder im Kanton Thurgau - Waldgesellschaften, Waldstandorte, Waldbau. Kanton Thurgau, Departement für Bau und Umwelt, Forstamt

zurück